
GRUNDSATZ REGELWERK

Die Helferzone versteht sich als Plattform für Menschen in helfenden Berufen. Sie bietet eine Plattform, auf der Berater:innen speziell für diese Thematik ein **Beratungsangebot** zur Verfügung stellen und von Helfer:innen direkt kontaktiert werden können.

Darüber hinaus bietet die Plattform, sowohl betroffenen Helfer:innen, als auch psychologischen Berater:innen unterschiedliche **Vernetzungsmöglichkeiten**.

So können sich psychologische Berater:innen in Ausbildung, diplomierte psychologische Berater:innen, Betroffene und Expert:innen helfender Professionen austauschen und dadurch einen konstruktiven **Wissenstransfer** fördern.

Des Weiteren können Praktikumsmöglichkeiten für psychologische Berater:innen in Ausbildung unter Supervision unter Einhaltung eines hohen Qualitätsstandards geschaffen werden.

BERATUNG

Setting und Medium der Beratung obliegen einzig der Vereinbarung zwischen Klient:in und Berater:in.

Ein Beratungsvertrag kommt ausschließlich zwischen Berater:in und Klient:in zustande. Die Helferzone nimmt darauf und auch hinsichtlich des Honorars, oder der Aufwandsentschädigung keinen Einfluss.

Alle Setting-Bedingungen und Beratungsverträge liegen ausschließlich im Verantwortungsbereich der Berater:innen, unterliegen jedoch den auf der Website angeführten und allgemein gültigen Standesregeln der Lebens- und Sozialberatung (LSB) der WKO.

Die Helferzone versteht sich **nicht** als ständig erreichbare „Hotline“. Zum Zustandekommen einer Beratung ist eine Terminvereinbarung zwischen Berater:in und Klient:in notwendig. Je nach Situation kann eine zeitnahe Terminvergabe angestrebt werden.

HONORAR / AUFWANDSENTSCHÄDIGUNG

Es obliegt jedem/jeder Berater:in ein Honorar bzw. eine Aufwandsentschädigung für die zustandekommenden Beratungen über die Helferzone-Plattform festzulegen. Die Helferzone unterstützt die aktuellen Empfehlungen der WKO betreffend der Höhe des Honorars für

psychologische Berater:innen und der Aufwandsentschädigung für Lebens- und Sozialberater:innen in Ausbildung unter Supervision (LSB iAuS).

BERATER:INNEN

Um die oben angeführten Qualitätsstandards bestmöglich zu sichern, obliegt die Entscheidung über die Aufnahme geeigneter Bewerber:innen in die Liste der Berater:innen der Helferzone (dem Helferzone Gründungsteam).

Berater:innen werden von der Helferzone aufgefordert ihren Berufs- und Standesrechtlichen Verpflichtungen nachzukommen. Lebens- und Sozialberater:innen werden unabhängig von anderen Bestimmungen, auch von der Helferzone angehalten ihrer Verpflichtung zur Supervision nachzukommen.

Jede:r Berater:in, der/die sich zur Verfügung gestellt hat, kann sich jederzeit, ohne Angabe von Gründen, wieder aus der Liste entfernen lassen. Dazu reicht ein E-Mail an office@helferzone.at.

KLIENTEN:INNEN

Zielgruppe der Helferzone sind Menschen in helfenden Berufen, wie insbesondere Einsatzkräfte und Personen, die im Gesundheitswesen tätig sind. Unabhängig vom Beruf obliegt die Entscheidung, ob ein Mensch Klient:in sein kann, der/ dem Berater:in und richtet sich danach, ob psychologische Beratung das geeignete Mittel für das Anliegen der Klient:in ist.

DOKUMENTATION

Berater:innen werden nach erfolgter Helferzone-Beratung angehalten, zum Zwecke der statistischen Erfassung und zielgruppenorientierten Weiterentwicklung der Helferzone, das Formular

(https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSdfR5X9rKafW3A9w4N9JpvqbtxxgTM4OQF57zyJK-MZAx4Juw/viewform?usp=sf_link) **anonym** mit grundlegenden Daten (=Pflichtfelder) zu befüllen und abzusenden.

Anderwärtige Dokumentationsverpflichtungen der Berater:innen bleiben davon unberührt.

MITGLIED DER HELFERZONE

Durch den Beitritt als Mitglied zum Verein Helferzone ist ein jährlicher Mitgliedsbeitrag von EUR 35,- fällig. Die Mitgliedsbeiträge dienen in erster Linie dazu, um die Helferzone und das Beratungsangebot zu bewerben und weiter ausbauen zu können.

Ein Austritt aus dem Verein ist jederzeit ohne Angabe von Gründen möglich. Bereits eingezahlte Mitgliedsbeiträge können nicht rückerstattet werden.

VERSCHWIEGENHEIT

Mitglieder der Helferzone verpflichten sich zur Verschwiegenheit über interne Angelegenheiten der Helferzone. Dies gilt insbesondere auch für Inhalte die ihnen in Meetings, Besprechungen, Protokollen und Erfahrungsaustauschen bekannt geworden sind.

ZIELE DER HELFERZONE

- **unkompliziert, einfach, absolute Verschwiegenheit**
- **psychologische Beratung** für Menschen in helfenden Berufen
 - Niedrige Hemmschwelle
 - niederschwellige Kontaktmöglichkeit
 - Beratung auf Augenhöhe
- **Aufklärung** über psychologische Beratung
 - Imagebildung
 - Enttabuisierung, speziell für Menschen in helfenden Berufen
- **Vernetzung** von Helfer:innen unterschiedlichster Professionen und LSB unabhängig vom Ausbildungsstand
- **Informationsaustausch** zwischen Menschen in helfenden Berufen und Berater:innen
 - themenspezifisches Wissensmanagement
 - Know- How Transfer
 - fachspezifische Weiterbildung
 - besondere Expertise im Bereich psychologischer Beratung für helfende Berufe
- Praktikumsmöglichkeit für LSB iAuS



REGELWERK

Da es uns wichtig ist, die Helferzone laufend weiterzuentwickeln, um das Angebot noch besser auf den Bedarf der Mitglieder, aber auch den Bedarf der Klient:innen anzupassen, sind mögliche Änderungen und etwaige Adaptionen des Regelwerkes durch das Gründungsteam jederzeit möglich. Die aktueller Version steht jederzeit auf der Website der Helferzone bereit.